

Deutsche Studie: Kleinere Klassen führen zu besseren Schülerleistungen

Beitrag von „WillG“ vom 12. Juni 2018 17:56

Zitat von Wollsocken80

Wäre es dann aber nicht günstiger, Beratungsstunden einzurichten, die von speziell hierfür ausgebildeten Kollegen angeboten werden?

In Bayern läuft das so, dass es (zumindest am Gymnasium) die Funktionsstelle des Beratungslehrers gibt, die mit A15 vergütet wird. Dafür muss man relativ aufwendige Fortbildungen und meines Wissens auch eine Abschlussprüfung ablegen. Seine Aufgabe ist die Schullaufbahnberatung, die Suchtberatung, der Kontakt zu Schulpsychologen und anderen Beratungsstellen etc. So etwas gibt es hier also.

Wenn es allerdings um die fachlich-inhaltliche Beratung geht, muss das zweckmäßigerweise der Fachlehrer machen. Also, wenn Marie-Louise Schwierigkeiten in Englisch hat, dann kann ihr der Beratungslehrer kaum helfen, außer externe Faktoren (Krankheit, familiäre Situation etc.) spielen eine Rolle. Und so eine fachliche Beratung findet eben häufig - wenn überhaupt - in Tür- und-Angel-Gesprächen statt, oder in 5-min-Gesprächsblöcken in enger Taktung auf dem Elternsprechtag oder in den sehr vereinzelten Sprechstundenterminen. Oder eben halt gar nicht. Das könnte sicherlich besser laufen, wenn die Klassen kleiner wären und man mehr Möglichkeiten für so eine Beratung hätte, wobei man diese Möglichkeiten sicherlich auch anders herstellen könnte.

An meiner Schule gibt es neben den Elternsprechtagen auch pro Halbjahr einen Schülersprechtag. Da kann man so etwas auch machen. Aber auch hier ist die Taktung eng und die Einrichtung eines Schülersprechtags geht entweder zu Lasten der Lehrerarbeitszeit, weil nachmittags, oder zu Lasten der Unterrichtszeit, weil vormittags. Beides ist in unserem Kollegium zurecht sehr umstritten und immer wieder Thema auf Gesamtkonferenzen.

Aber wie gesagt, das bayersche (gymnasiale) Schulsystem ist eher auf Selektion als auf Beratung ausgelegt.

Wie der aktuelle Stand in anderen Bundesländern ist, kann ich nicht beurteilen.